

Protokoll der Ausbildungskommission des Fachbereichs Politik-und Sozialwissenschaften vom 22.05.2014

Anwesende: siehe Liste

Begrüßung

Tagesordnung:

- Die Tagesordnung wird wie folgt verabredet:
- TOP1 Bericht aus dem Fachbereichsrat (FBR)
- TOP2 Lehrveranstaltungsevaluation
- TOP3 Masterbefragung
- TOP4 Sonstiges

TOP1 Bericht aus dem FBR

Klara Nagel und Yannic Simstich waren bei der letzten FBR-Sitzung am 30.04.2014. Das Ergebnis der Abstimmung Satzung zur Festlegung eines letztmaligen Zeitpunkts für die Ablegung von Abschlussprüfungen in den Diplom- und Magisterstudiengängen des Fachbereichs PolSoz ist positiv ausgefallen. Die ABK hat kein Empfehlungsschreiben an den FBR gerichtet und sich auch während der Sitzung nicht zu Wort gemeldet.

Die Satzung wurde in Bezug auf die Härtefallregelung erneut abgestimmt, Es sind weitere Härtefälle mit einbezogen und die mögliche Verlängerung von 2 Semestern auf in der Regel 2 Semester umgeändert worden. Genaueres ist im Protokoll des FBR vom 30.04.2014 nachzulesen. Nach Informationen aus dem FBR ist kein formales Empfehlungsschreiben aus der ABK notwendig, sondern es ist ausreichend, wenn ein_e Vertreter_in zur entsprechenden Sitzung anwesend ist und ABK Meinung vorträgt.

TOP 2 Lehrveranstaltungsevaluation

Es gibt ein kurzes Input von Frau Regulin, der die studentische Sicht auf die Lehrveranstaltungsevaluation wichtig ist.

In der aktuellen Form läuft die Lehrveranstaltungsevaluation noch ein Semester, danach sind am Fachbereich (FB) alle Lehrveranstaltungen evaluiert.

Es bleibt die Frage, wie es danach weiter geht.

Diskutiert werden folgenden Fragen: Ist eine Transkription der per Hand auszufüllenden Beiträge notwendig? Soll es einen zentralen Fragenblock für alle Institute geben?

Der Fragenblock kann erstmal als Grundstock verwendet werden, auf den aufgebaut werden kann, damit es Kontinuität gibt und nicht jedes Jahr neue Fragen erstellt werden. Allerdings wird die Vergleichbarkeit der Institute und Lehrveranstaltungen untereinander angezweifelt und auch nicht unbedingt als notwendig gesehen.

Die Transkription sichert die Anonymität der Studierenden, macht aber auch viel Arbeit und raubt somit Zeit, die die Evaluation später im Semester stattfinden lassen könnte.

Vielleicht sollte man eine bestimmte Veranstaltungsteilnehmer_innenzahl als Grenze einführen. Ist der die Teilnehmer_innenzahl unter dieser Grenze, wird transkribiert, sind es mehr, wird nicht transkribiert. Eine genaue Zahl wird nicht festgelegt, es wird zwischen 10 und 30 hin- und herüberlegt.

Diese Anregungen werden als Kommentar bei der Ausarbeitung der entsprechenden Satzung beachtet.

Es gibt weitere Überlegungen zur Evaluation von Erstlehrenden, um die Zufriedenheit über die Veranstaltung sicherzustellen und den Lehrenden die Möglichkeit auf Feedback aber gleichzeitig auch Zeit zum Eingewöhnen zu geben.

Vorschlag: Es wird das Angebot an Erstlehrende gemacht, in beiden Semestern zu evaluieren und ansonsten dürfen sie wählen, ob im 1. oder 2. Semester ihrer Lehre evaluiert werden soll.

TOP 3 Masterbefragung

Die ABK muss sich in der kommenden Zeit mit den Ergebnissen der Masterbefragung beschäftigen, die gerade in den Instituten ausgewertet werden. Dazu sollte mal nachgefragt, was es für Ergebnisse gibt und wie diese bewertet werden, vor allem in den Instituten Ethnologie, Soziologie und PuK (die OSI-ABK beschäftigt sich mit den Ergebnissen bei Politikwissenschaften).

Ab September gibt es die Ampelliste, welche strukturelle Vorgaben der Gesetze mit den Studiengängen abgleicht.

TOP 4 Verschiedenes

Über das Protokoll vom 25.04.2014 wird beim nächsten Mal abgestimmt.

Herr Peters merkt an, sich über die allgemeine Satzung für Studienangelegenheiten, über die bald abgestimmt wird, zu informieren und sie arbeitsplanerisch für die nächsten Sitzungen vorzumerken. Es gibt schon eine erste Vorlage, in die noch Veränderungen eingearbeitet werden. Von Seiten des PV sind die Punkte über das Teilzeitstudium und die letztmögliche Prüfung bzw. die Wiederholung von Prüfungen kritisch angemerkt.

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 19.06. von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.